

# Trans sein als Lehrkraft?

**Beitrag von „CDL“ vom 1. April 2023 16:40**

[Zitat von physik\\_ist\\_toll](#)

**Hallo, ich würde gerne wissen ob man als Lehrkraft trans sein bzw. während des Berufs und als Verbeamtete\*r am Gymnasium eine Transition machen darf?**

LG

Warum solltest du das nicht dürfen? Der Beamtenstatus schließt Menschenrechte gerade nicht aus. Tatsächlich werden Angestellte wie Beamte nicht grundlos auf das GG vereidigt, was impliziert (implizieren sollte), dass dieses selbstredend auch für Lehrkräfte in ihrer Rolle als Bürger: innen, nicht nur als Akteure Wirksamkeit hat.

Wie aufgeschlossen man als Schulleitungsteam bzw. Kollegium Transpersonen begegnet ist, wie auch manche Debatten in diesem Forum rund um Fragen der Bekleidung, Tätowierungen, etc. von Lehrkräften sieht sicherlich noch einmal (leider) eine ganz andere Sache und- sollte dich das Thema persönlich betreffen- eher der Schritt, den du bewusst durchdenken und mental vorbereiten solltest, um dich zu stärken, aber auch zu schützen bei Bedarf, sowie dir Unterstützer: innen an die Seite zu holen.

An meiner Refschule gab es eine Kind, welches zu Schuljahresbeginn darüber informiert hat, dass es statt mit weiblichem Namen X von nun an mit männlichem Namen Y angesprochen werden wolle samt entsprechender Pronomina, die Jungtoilette nutzen und am Sportunterricht der Jungs teilnehmen wolle. Die Toilettenfrage ließ sich lösen durch einen Schlüssel für eine Einzeltoilette, die sonst nur Lehrkräfte nutzten (dank Funkcode hat der Schlüssel des Schülers nur dort funktioniert), die Sportfrage war in dem Schuljahr erst einmal noch kein Thema, durch koedukativen Sportunterricht, die Namensfrage aber für manche KuK bereits eine Zumutung, die auch deutlich gemacht haben, dass sie eine Teilnahme des Schülers am reinen Jungssport für untragbar erachten würden. Dank aufgeschlossener KLs und aufgeschlossener SL gab es dennoch keinen Eklat, das hätte aber durchaus auch anders laufen können.